

trailnews

Das Mitgliedermagazin der Deutschen Initiative Mountain Bike e.V.

Ausgabe Saison
2013/2014
www.dimb.de



NatureRide - kids on bike

Eine Erfolgsgeschichte mit und für Kinder und Jugendliche

Premium Trails · Referate · Open Trails Fond · 2m Regel in Baden Württemberg

Foto: Marco Felgenhauer für World of MTB Magazin // www.worldofmtb.de
Fahrer: Fahrtechniktrainer Patrick Wiedemann; Ort: Dahn

„MULTIFUNKTIONS-TOOL
MIT ÜBERLEGENEM HANDLING“ (BIKE 06/2013)
DAS NEUE NERVE AL 29.

CANYON

PURE CYCLING

Dank des aufwendigen Hydroforming-Verfahrens, begeistert der Rahmen des Nerve AL 29 nicht nur die Designjury des red dot award und die Tester der Fachmagazine („BIKE TIPP“ – Testsieger BIKE 06/2013), sondern bringt Dir auch eine Vielzahl an technischen Vorteilen. Durch das einteilige Oberrohr wird eine größere Steifigkeit erreicht und lässt das Bike messerscharf Deinen Lenkbefehlen folgen. Gleichzeitig ist die kompakte Geometrie perfekt auf die großen Laufräder abgestimmt und punktet mit wendigem Fahrverhalten und sattem Vortrieb. Canyon Bicycles GmbH | info@canyon.com | Servicecenter +49 (0) 261 40 4000 | www.canyon.com



EDITORIAL



DEMOKRATIE IST TOLL

Liebe DIMB-Mitglieder, Freunde und Sympathisanten,

seit unserer letzten trailnews ist viel geschehen. Erstmalig haben wir ein die Mountainbiker kriminalisierendes Gesetz verhindert und gemeinsam mit den ehemaligen Kontrahenten eine vernunftsbasierte, praktikable Regelung des Betretungsrechts erreicht. So dürfen wir in Hessen statt Forststraßen jetzt legal Trails befahren, wenn wir bei gegenseitiger Rücksichtnahme gefahrlos Fußgängern begegnen können. Bei Engstellen halten wir also an und lassen diese passieren. Wir sind guter Dinge, dass mit diesem Gesetz nun auch in konfliktbelasteten Gebieten einvernehmliche und Mountainbiker berücksichtigende Lösungen umgesetzt werden können.

Wenn wir uns für unseren Sport und unsere Rechte einsetzen, können wir folglich viel bewegen. Also, bringt Euch ein! Engagiert Euch in der DIMB und helft uns, unsägliche Regelungen wie die 2-Meter-Regel in Baden-Württemberg oder das Pfadverbot in Rheinland-Pfalz in vernünftige Lösungen umzuwandeln. Lasst uns dort die Mountainbiker aus der Illegalität und damit aus haftungsrechtlichen Risiken befreien. Zu Baden-Württemberg findet Ihr einen wichtigen Beitrag. Lest die Fortschritte der ersten deutschen »Premium-Biketrails« und verfolgt die Entwicklung unseres Kinder- und Jugendprogramms »NatureRide kids on bike«. Es lohnt sich!

Viel Spaß beim Lesen!

B. Kleijoh
Euer Thomas Kleinjohann (1. Vorsitzender)

INHALT

3



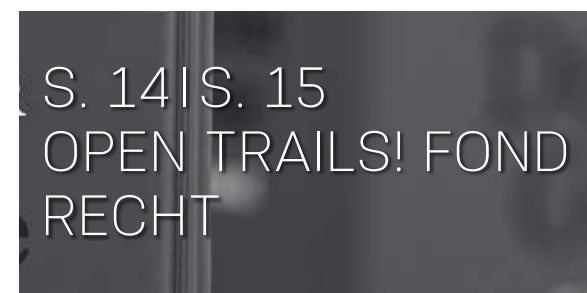
S. 6 | S. 7
REFERATE



S. 8 - S. 11
NATURE RIDE



S. 12 | S. 13
PREMIUM TRAILS



S. 14 | S. 15
OPEN TRAILS! FOND
RECHT



Men's Virt
Softshell Jacket



Das VAUDE Umweltsiegel Green Shape steht für grüne Performance, die so funktionell wie nachhaltig ist. Produziert wird ausschließlich nach strengsten ökologischen Kriterien. 1% der Erlöse fließt direkt in die Naturschutzarbeit des WWF. Wir wollen die Natur erhalten, weil wir alle die Natur lieben. vaude.com



VAUDE
The Spirit of Mountain Sports

FAHRTECHNIK LERNEN...
...BIKEN NEU ERLEBEN

mountain
BIKE
Academy



Erlebe wie man in **zweieinhalb Camp-Tagen** den **Bunny-Hop** lernt, **Kurven** und **Spitzkehren** meistert, in steilem **Gelände** **bremst**, auf nassen **Wurzeln** fährt.
Dann buche ein **Fahrtechnik Camp** der **MTB-Academy!**

WEITERE INFOS UND BUCHUNG UNTER:
info@mtb-academy.de | www.mtb-academy.de

WEG MIT DER »2-METER-REGEL« IN BADEN-WÜRTTEMBERG!

Es tut sich was im Ländle! Laut Pressemitteilung der Schwarzwald Tourismus GmbH einigte man sich mit dem Forst BW, den beiden Naturparks des Schwarzwaldes und dem Schwarzwaldverein, Wege unter 2-Meter Breite im Rahmen der Ausnahmeregelung im Landeswaldgesetz für die Radfahrer nach entsprechender Beschilderung freizugeben. Die DIMB begrüßt dies, fordert aber weiterhin und ohne Umweg über aufwendige Ausnahmen die Abschaffung der »2-Meter-Regel«. Die DIMB betont, dass gezielte Sperrungen einzelner Strecken unter Naturschutz-Gesichtspunkt sinnvoll sein können, dies wäre aber im Gegensatz dann die Ausnahme.

Der niedrige Gästeanteil von Mountainbikern im Schwarzwald bestätigt, dass das bestehende, forststraßenlastige MTB-Wegenetz wenig lockt. Studien belegen, dass das Miteinander von Wanderern und Mountainbikern im Wald konfliktfrei und gut funktioniert. Mit dieser Erkenntnis könnten die Verantwortlichen die »2-Meter-Regel«, die das Radfahren in BW auf Wegen unter 2-Meter Breite verbietet, abschaffen. Stattdessen wird mit Ausnahmen und auf Kosten der Steuerzahler versucht, die Vorgaben der gelebten Realitäten anzupassen.

Andere Bundesländer vertrauen auf ihre Bürger: Der hessische Landtag verabschiedete am 27.06.2013 das neue Waldgesetz; die DIMB wirkte hier maßgeblich mit. Das Ergebnis ist ein von allen Verbänden und Interessensgruppen getragener, gesellschaftlicher Konsens, der auf der gleichberechtigten Anerkennung der Belange aller Waldnutzer und -besucher basiert. Es wird auf Pauschalverbote verzichtet und auf ein rücksichtsvolles Miteinander und der Eigenverantwortung aller gesetzt.

»Gerade jetzt fordern wir die Abschaffung der pauschalen und diskriminierenden sowie bundesweit schärfsten Reglementierung für Radfahrer. Wir stehen zu Gesprächen mit allen Interessengruppen bereit«, erklärt Michael Winkler, 2. Vorsitzender der DIMB. »Das Beispiel »Hessen« zeigt, dass sich Engagement lohnt. Deshalb rufe ich alle Mountainbiker in Baden-Württemberg auf, sich für das Ende der 2-Meter Regel aktiv einzusetzen. Eine DIMB-Mitgliedschaft ist ein klares Zeichen und hilft uns, die Kräfte zu kanalisieren und die Mountainbiker zu mobilisieren.«

Die DIMB bedankt sich bei ihren Sponsoren für die Unterstützung 2013!



TREK

SRAM

GIANT



BIONICON

VAUDE



PowerBar

BRUNOX

uvex



DAS IBC DIMB RACING TEAM

Das Racingteam hat auch 2013 an Mitgliedern gewonnen und Lizenz- und Hobbyfahrer starten inzwischen nahezu weltweit bei Enduro-, Downhill- und XC/Marathonrennen. Die diesjährige Teammeisterschaft im XC/ Marathon fand im Rahmen des 11. SIGMA SPORT Bike Marathon in Neustadt a.d.W. statt. Vom Racingteam starteten zwölf Fahrer, davon acht auf der für die Meisterschaft relevanten Mitteldistanz. Die Meisterschaft konnte Georg Leser knapp vor Stephan Herrig (Teammeister 2011) und Karsten Neumann für sich entscheiden. Leider wurde die Teammeisterschaft durch einen dreisten Diebstahl getrübt. Unserem letztjähriger Teammeister, René Hoff, wurde während er sich die Startnummer abholte, sein Mountainbike gestohlen. Das Racingteam drückt die Daumen, dass die Anzeige bei der Polizei Erfolg zeigt. Das IBC DIMB RACING TEAM bedankt sich bei allen Mitgliedern und bei den Sponsoren für die Unterstützung.

Alles rund ums das IBC DIMB RACING TEAM:
www.dimb.de/racingteam

PORTRAIT EINES DIMB-MITGLIEDS

Künftig zeigen wir mit der Vorstellung eines DIMB-Mitglied, dass die DIMB keine »Einbahnstraße« ist, d.h. wir sind nur so stark wie unsere Mitglieder. Zur Premiere haben wir mit Hermann Daniel gesprochen.

DIMB: Wie bist Du zur DIMB gekommen?

Hermann: Als bekennender Pfälzer und Mountainbiker in der IG MTB Lambrecht Tal »Gäsbockbiker« hat sich die Problemlage bei Wegenutzung und Tourendurchführung schnell als Arbeitsfeld ergeben. Da war der Beitritt zur DIMB (Anm. DIMB: 2005) nur logisch und folgerichtig und bei der Entwicklung des MTB-Parks-Pfälzerwald hilfreich.

DIMB: Was schätzt Du besonders an der DIMB?

Hermann: Die DIMB ist für mich neben der Fach- und Sacharbeit eine tolle Sache für das »Netzwerkeln«

DIE DIMB INTERESSENGEMEINSCHAFTEN

Rund 18 DIMB IG sind 2013 Ansprechpartner für unsere Mitglieder in den Regionen. Die Aktivitäten reichen von IG-Treffen und -Touren, über die Förderung des MTB-Sports hin zur Mitwirkung im politischen Entscheidungsprozess. So beweisen die IG Bremen und IG Schleswig-Holstein, dass auch im Flachland spannende Mountainbiketouren möglich sind. Die IG Nordschwarzwald ist auf einem Alpencross von Oberstdorf zum Lago Maggiore unterwegs. Die IG Dresden lockt mit Touren um ihre Stadt. Daneben stehen die IGs für die Förderung unseres Sports. So wirkten die IG Rhein-Nahe und die IG Saar bei der Realisierung der DIMB-Flowtrails Stromberg und Ottweiler, die IG Moselleifel beim »Trailpark Mehring/Mosel« mit. Wichtig für das erfolgreiche Wirken der DIMB ist auch die politische Arbeit, wenn es zum Beispiel um die Berücksichtigung unserer Belange geht. Hier kann stellvertretend für viele die IG Harz genannt werden, die sich gegen die diskriminierenden Sperrungen von Wegen für Mountainbiker durch die Nationalparkverwaltung Harz wehrt.

Alles Wissenswerte zu den IGs steht auf
www.dimb.de/ueber-uns/dimb-vor-ort

im besten Sinne. Kontakte und Informationen werden schnell ausgetauscht: Neue Freundschaften entstehen.

DIMB: Was wünschst Du dir in Zukunft von der Arbeit der DIMB? / Wie beurteilst Du die letzten Entwicklungen in Hessen und BW?

Hermann: Mit der Arbeit der DIMB und dem Erfolg in Hessen ist das richtige Zeichen gesetzt. Andere Bundesländer und BW insbesondere haben da deutlichen Nachholbedarf. Mit der fundierten Arbeit und der Möglichkeit Biker zu mobilisieren, wird die DIMB genau so wahrgenommen, wie es meiner Erwartung entspricht. Ich selbst bringe mich auf regionaler Ebene gerne ein und mit der Ausbildung zum Trailscout ist in Sachen Ausbildung eine Grundlage gelegt.

DIMB: Danke für das Interview und allzeits »Happy Trails«



OHNE AUSBILDUNG? ODER DOCH LIEBER MIT?

Die Ausbildung zum MTB-Guide ist den Kinderschulern entwachsen.

Das Führen von Mountainbiketouren ist derzeit in Deutschland ohne gesetzliche Vorgaben möglich. Also rauf auf's Mountainbike, ein paar Leute um sich geschart und schon ist man als Mountainbike-Guide unterwegs. Und dann?

Was, wenn es einfach nicht laufen möchte in der Gruppe? Kann ich meine Tour versiert an die Teilnehmer, das Wetter, die Gegebenheiten anpassen? Welche Besonderheiten muss ich bei Kursen oder Touren mit Kindern beachten? Wie plane ich eine Tour? Wie vermeide ich Notfälle und wie werde ich einen Notfall meistern? Und letztlich: Wie kann ich mich durch Kompetenz und Qualität von anderen Anbietern abheben?

Viele Fragen, die sich jeder stellen sollte, bevor er als MTB-Guide, Kinder- oder Fahrtechniktrainer ins kalte Wasser, respektive auf den Trail, springt. Dabei soll alles doch und vor allem eines machen: Spaß. Auch für den Guide - denn reich wird auf dem Mountainbike sicher so schnell keiner.

Das Klären der Fragen ist dabei das eine, wesentlicher ist die praxisnahe und bewährte Vorbereitung für den Einsatz. Und hier kommt die spezifische Ausbildung

ins Spiel. In Kooperation mit dem Bund Deutscher Radfahrer e.V. konzeptioniert und organisiert die DIMB seit vielen Jahren die Ausbildung für MTB-Guides und Fahrtechniktrainer.

Wir bauen derzeit das Angebot zu Deutschlands umfangreichster Ausbildung rund um das Mountainbike weiter aus. Erstmals gibt es den Prüfungslehrgang für Fahrtechniktrainer. Neue Themen wie »Tourplanung und GPS« oder die erweiterte Ausbildung »Nature-Ride kids on bike« haben viel Vorbereitungszeit in Anspruch genommen und freuen sich auf die ersten Ausgaben 2014.

Es tut sich also mal wieder vieles, und die jährlich ca. 400 Teilnehmer an unseren Lehrgängen geben uns Recht.

Wir freuen uns wenn wir Euch auf einem der Lehrgänge begrüßen dürfen!

Euer Flo Weishäupl, Harald Philipp, Tobi Krause, Kerstin Kögler, Manfred Stromberg, Jens Worg, Stefan Stark, Tilo Geyer, Michi Hacker, Patrick Wiedemann, Andy Rieger, Thomas Kleinjohann, Norman Fass, Carla Drechsel, Andrea Wagner, Kai Hintzenstern, Miriam Pretzer, Michael Fitzke und Mathias Marschner - ja, auch das Lehrteam ist mittlerweile ein recht umfangreicher Haufen!

Alles Wichtige zur Ausbildung:
www.dimb.de/ausbildung



Eine Erfolgsgeschichte mit und für Kinder und Jugendliche

Vier Jahre nach dem Beginn des Kinder- und Jugendprogramms der DIMB »NatureRide kids on bike«, hat sich das Konzept 2013 bundesweit in den sozialen Einrichtungen, in den Vereinen und an Schulen als anerkannte Ausbildung für Kinder und Jugendliche auf dem Rad etabliert.

Die Initiatoren waren Lehrer und Soziologen, Erlebnis- und Umweltpädagogen sowie Mountainbike-Trainer, die dem bikenden Nachwuchs eine Alternative außerhalb des primär leistungsorientierten Radsports anbieten wollten.

Sie hatten erkannt, dass gerade das Mountainbike den Kindern und Jugendlichen eine optimale Basis für regelmäßige sportliche Betätigungen, Spiel und Spaß sowie Spannung in der Natur bietet. Dazu Tilo Geyer, der bei der DIMB zuständige Projektleiter »NatureRide kids on bike«: »Diese bewegungsintensive Freizeitaktivität ist Ausgleich für verkopftes Lernen und die häusliche Passivität etwa vor dem Computer. Wir Mountainbiker können Kindern und Jugendlichen mit dem Programm »NatureRide kids on bike« echte Erfolgserlebnisse in einer Gemeinschaft vermitteln.«

Die Initiatoren wussten über die besondere Verantwortung und die spezifische Herausforderung der Gruppenleiter beim Mountainbiken mit Kindern und Jugendlichen: Neben der eigenen Beherrschung des Mountainbikes und der Freude, mit Kindern und Jugendlichen im Außenbereich zu arbeiten, ist das pädagogische Wissen ebenso nötig wie die praktische Erfahrung im Gruppenführen mit dem Mountainbike; da der Sport meist abseits der gewohnten städtischen Umgebung stattfindet, sind ebenfalls die spezifischen Kenntnisse eines Outdoorsports vorzuweisen.

KIDS ON

BIKE

Infos und Kontakt:
www.dimb.de, natureride@dimb.de

Aktuelle Fortbildungstermine unter:
www.dimb.de/natureride



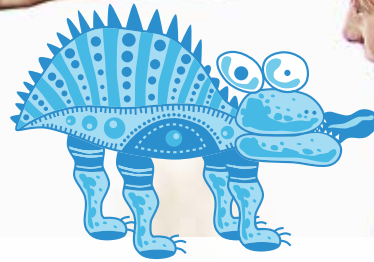


» Im Ergebnis zeigte sich, dass neben all der Verantwortung für die Minderjährigen das Mountainbiken mit Kindern und Jugendlichen höchst komplex und anspruchsvoll ist.

Mit dem Lehrgang »NatureRide kids on bike« sollte erstmals eine fundierte, einheitliche und seitens der Behörden und Institutionen anerkannte Aus- und Fortbildung vorliegen. Somit sollte auch die schwankende Qualität der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen auf dem Mountainbike auf einen allgemein hohen Standard gebracht werden. Die Teilnehmer der Kurse sollten ein Netzwerk gründen, in dem sichergestellt werden konnte, dass das Wissen und die künftigen Erfahrungen dort gebündelt und weitergegeben werden. Neben all der pädagogischen Arbeit sollte mit »NatureRide kids on bike« ein für den Sport äußerst positiver Zusatzeffekt einhergehen: Bereits in jungen Jahren sollte das sozial- und naturverträgliche Mountainbiken vermittelt werden und somit die Grundlage für die hohe Zufriedenheit auf den Trails zwischen all den Nutzern sichergestellt werden.

Innerhalb des DIMB-Bundeslehrteams demonstriert das fünfköpfige »NatureRide kids on bike-Ausbilderteam« ausgewiesene Fachkompetenz und optimiert das Konzept hin zu einem lizenzierten Trainer »NatureRide kids on bike«. In den vergangenen drei Jahren bildete das »NatureRide-Team« deutschlandweit über 100 Teilnehmer in intensiven Kursen aus.

Bereits nach wenigen Jahren ist »NatureRide kids on bike« die allgemein anerkannte Basis, um örtliche Mountainbikeprojekte mit Kindern und Jugendlichen sprichwörtlich auf die Räder zu stellen. Der Bund Deutscher Radfahrer (BDR) hat von Beginn an »NatureRide kids on bike« als Fortbildung und für die Verlängerung einer C-Trainerlizenz anerkannt.



Das Besondere an der »NatureRide-Ausbildung« ist der Kursaufbau: Theoretische Kenntnisse werden durch praktische Fertigkeiten ergänzt. Im Rahmen der Fortbildung führen die künftigen Gruppenleiter u.a. Kinder auf einer Mountainbike-Erlebnistour und lernen so die spezifische Dynamik während dieser Tourführung. Ebenso erarbeiten die Teilnehmer unter der Anleitung der Ausbilder das methodisch/didaktisch kindgerechte MTB-Fahrtechniktraining, lernen bekannte Kinderspiele wie etwa »Kommando Pimperle« in den Unterricht zu übernehmen und mit einfachen Bildern wie »Gorilla« oder »Flunder« die jeweilige Bewegung verständlich und zielgruppengerecht zu vermitteln. Tilo Geyer: »Unser Netzwerk lebt von der Arbeit mit den Kindern und vom Austausch von Gedanken, Erfahrungen und Bildern.«

Das Netzwerk »NatureRide kids on bike« wird aktiv von Partnern aus der Industrie durch finanzielle Zuwendungen und Sachleistungen unterstützt. Nur mit dieser Hilfe ist das NatureRide-Programm überhaupt in dieser Form möglich. Aktuelle Förderer sind die Firmen Ghost, VAUDE, UVEX, SKS und Brunox. Dazu Thomas Kleinhann, 1. Vorsitzender der DIMB: »Begeisterte Kinder und Jugendliche sind die schönste Belohnung für unser NatureRide-Programm, das wir auch in den kommenden Jahren konsequent ausbauen und vertiefen wollen.«



Was überzeugt besser als Stimmen? Hier stellvertretend einige unserer Teilnehmer und Gruppenleiter:

Thorsten Juraschka:

»Servus, NatureRide gibt es jetzt auch im nordhessischen Kassel. Ich habe NatureRide in das Programm von www.mtb-trailride.de mit aufgenommen.«

Andrea Wagner:

»Und auch in Schonach im Schwarzwald tut sich was. Wir haben Fördermittel vom Naturpark Südschwarzwald genehmigt bekommen und werden wohl nach den Ferien den Nature-Ride-Kurs offiziell starten. Außerdem werden wir eine Übungsstrecke bauen, ebenfalls gefördert. Wir freuen uns schon drauf!«

Oliver Weinandy (www.trailtouren.de):

»Was mich immer wieder erstaunt ist der Wille, den die Kinder beim Training etwa auch bei Regen an den Tag legen und bis zum Schluss motiviert mitmachen. Sicher hilft unserem Kinder- und Jugendtrainer Manuel Hubo dabei auch seine NatureRide-Ausbildung.«

Peter Beer:

»Auch wir beim SV Wacker Burghausen haben unser Schnuppertraining erfolgreich beendet. 28 Kinder, aufgeteilt auf zwei Gruppen haben daran teilgenommen. Allen - Kindern, Eltern und Trainern - hat es super viel Spaß gemacht. Bei uns war »Fledermaus - Motte« der absolute Renner. Jetzt hoffen wir, dass viele der Kinder auch regelmäßig zu uns kommen.«

BIKER ELDORADO in Latsch Vinschgau Südtirol



Vinschgau
the best
BIKE SPOT
in the alps

LATSCH VINSCHGAU SÜDTIROL

www.bikereldorado.com



» Mountainbiker in Deutschland können jetzt auf zertifizierte Touren zurückgreifen. Die DIMB zeichnet herausragende, ausgeschilderte »PREMIUM-BIKE-TRAILS« aus. Neben den schon bekannten FLOW-TRAILS vergibt die DIMB die Siegel »TOUR« sowie »TRAIL-TOUR«.

Touren mit Premium-Auszeichnungen sind im Wandersport schon länger bekannt und ein anerkanntes Kriterium bei der Strecken- und Urlaubswahl. Einen ähnlichen Standard etabliert die DIMB nun im MTB-

»Ziel unserer Zertifizierung ist der ultimative Fahrspaß für jeden. Einfach nur die Forstpiste hoch und runter, erfüllt nicht die Kriterien einer zertifizierungswürdigen Mountainbikestrecke«, sagt Peter Scherzer, DIMB-Verantwortlicher für die »PREMIUM-BIKE-TRAILS«. Die Zertifizierung bürgt für Qualität und Sicherheit. Die Prüfkriterien wurden wissenschaftlich erarbeitet und haben sich in der Praxis bewährt. Scherzer: »Auf unseren Premium-zertifizierten Touren wissen Mountainbiker genau, dass sie nicht enttäuscht werden – und dass sich die Anfahrt auch

PREMIUM BIKETRAILS

AUF DIESE TOUREN IST VERLASS

Sport. Die »PREMIUM-BIKETRAILS« werden künftig unter www.premium-biketrails.de dargestellt. Dort können Mountainbiker die ersten Mountainbikerouten Deutschlands mit DIMB-Prüfsiegel finden. Mit der anspruchsvollen Zertifizierung setzt die DIMB neue Maßstäbe für die Mountainbiker. »Unsere Siegel sind ein Garant für Mountainbikeerlebnis und Qualität«, sagt Thomas Kleinjohann, 1. Vorsitzender der DIMB. Die Mindestanforderungen für eine Zertifizierung sind je nach Typ definiert. Eine Strecke der Kategorie »TOUR« weist eine Mindestlänge von 25 Kilometern auf und der Trail- und Erlebnisweganteil ist größer als zehn Prozent, bei einer »TRAIL-TOUR« sogar bei über 25 Prozent. Hinzu kommen für die beiden Tour-Typen weitere Kriterien, wie Streckendramaturgie, Abwechslungsreichtum, Landschaftserlebnis, Sehenswürdigkeiten, Beschilderung und Gastronomie. Die Touren müssen ausführlich mit Kilometer- und Höhenangaben, Höhenprofil und Schwierigkeitseinstufung im Internet beschrieben und ausdrucksfähig aufbereitet sein.

wirklich lohnt. Damit dies auch nach der erstmaligen Zertifizierung so bleibt, gelten die DIMB-Siegel »TOUR« und »TRAIL-TOUR« für jeweils drei Jahre, danach ist eine Überprüfung erforderlich.«

Zu den »PREMIUM-BIKETRAILS« gehören neben der »TOUR« und »TRAIL-TOUR« auch die Flowtrails nach dem Stromberger Referenzmodell (www.flowtrail-stromberg.de). »FLOWTRAILS« werden entweder für Mountainbiker angelegt oder entstehen durch Modifizierung eines geeigneten vorhandenen Wegs. Der ständige Wechsel aus Anliegern, Wellen, kleinen bis großen Sprüngen garantiert auf den verschiedenen schweren blauen, roten und schwarzen Abschnitten Mountainbikern aller Könnertufen den maximalen Fahrspaß. Durch die Streckenführung parallel zu ohnehin frequentierten Hauptwegen hält sich die Belastung für die Natur in einem vertretbaren Rahmen und die Abstimmung mit dem Forst, dem Naturschutz, Jägern und anderen beteiligten Stellen wird erleichtert.

Die Flowtrails sind längst eine DIMB Erfolgsgeschichte. Bereits drei Flowtrails, in Stromberg, Ottweiler und Kreuzberg, wurden in Betrieb genommen. Zehn weitere Strecken sollen noch 2013/2014 eröffnet werden und stehen zur Zertifizierung als PREMIUM-BIKETRAILS an. »Die FLOWTRAILS sind ein Highlight der Streckennetze. Mit ihnen lassen sich Strecken relativ einfach zu zertifizierungswürdigen »TOUR«- und »TRAIL-TOUR«-Strecken aufwerten«, so Thomas Kleinjohann.

Auch Städten und Gemeinden bieten die DIMB »PREMIUM-BIKETRAILS« große Vorteile. Sie können Mountainbiker durch hochqualitative Erlebnisangebote direkt ansprechen, für ihre Region werben und etwa

auch Brennpunkten gezielt organisieren. Mit der Mö1-Mountainbike-Strecke Mömlingen wurde im April 2013 das erste Premiumsiegel »Trail-Tour« vergeben. Weitere Anwarter für die »TrailTour« befinden sich gerade im Zertifizierungsprozess. Die Internetpräsenz www.premium-biketrails.de wird vorbereitet und bietet dann eine geografische Übersicht aller zertifizierten Strecken sowie detailliert Informationen über die einzelnen Strecken.



Foto: Florian Strigel



Essen | Feiern | Chillen | Relaxen

Hotel Vulcano Lindenhof

Am Mundwald 5 | 54516 Wittlich/Moselleifel
Telefon 0 65 71/6 92-0 | hotel@lindenhof-wittlich.de

www.lindenhofwittlich.de | www.facebook.com/vulcanospirit



Tourenplanung | Fahrtechnik Kurse

Eifelbike-Portal

Am Hohlen Weg 4 | 54531 Manderscheid/Vulkaneifel
Telefon 0151/27063619 | eifelbike@t-online.de

www.eifelbike.de | www.facebook.com/eifelbike

ALVA 180 coil
THIS IS FREERIDE
Kein anderes 180mm
Bike klettert so leicht.
Viel Downhill-Federweg
mit Bergauf-Garantie.



„Alva Brothers“
ansehen



OPEN TRAILS! FOND

GELD FÜR EURE RECHTE

Seit 1992 engagiert sich die DIMB für die Förderung des Mountainbikesports sowie der Öffnung aller Wege (Leitsatz Open Trails!) unter besonderer Berücksichtigung der Natur- und Sozialverträglichkeit. Im Juli 2013 richtete die DIMB einen, vor allem aus Sponsorenmitteln finanzierten, »Open Trails! Fonds« ein, aus dem künftig Rechtsstreitigkeiten, Gutachterkosten und Kampagnen zur Offenhaltung von Trails sowie legale Streckenbauprojekte finanziert werden sollen. Einige Sponsoren und auch neue Kooperationspartner der DIMB haben sich zur Einzahlung bereit erklärt. Vorstandsmitglied Helmut Klawitter erläutert, worum es geht.

DIMB: Was soll aus diesem Fonds geleistet werden?

Helmut: Wir können so lokale und überregionale Kampagnen und Projekte in den Bereichen »Open Trails!« und »Legalize Freeride«, Rechts- und Umweltgutachten sowie Rechtsstreitigkeiten, wie z.B. Klagen gegen Trailsperrungen, umsetzen. Auch würde es möglich, die erforderliche Grundlagenarbeit im wissenschaftlichen Bereich zumindest signifikant finanziell zu unterstützen.

DIMB: Wie soll über Ausgaben aus diesem Fonds entschieden werden?

Helmut: Der Fonds bekommt eine eigene Geschäftsführung, die sich jeweils mit dem Vorstand und den Fachreferenten abstimmt. Ergänzend denken wir über ein Kuratorium mit bekannten Namen aus der Mountainbikeszene nach, die uns dabei unterstützen.

DIMB: Woher kommt das Geld für den Aufbau dieses Fonds?

Helmut: Die Finanzierung erfolgt durch DIMB. Ein Anteil der jährlichen Einnahmen fließt dem Fonds zu. Die weitere Finanzierung erfolgt durch unsere Sponsoren. Auch denken wir über eine Crowdfunding Aktion nach.

DIMB: Wie kann ich den Fonds unterstützen?

Helmut: Auf der DIMB-Homepage bieten wir die Möglichkeit zum Online-Spenden mit allen wichtigen Zahlungsmöglichkeiten. Dafür nutzen wir die Fundraising Software von Altruja, die eine sichere Zahlungsabwicklung über ein Treuhandkonto bei der Bank für Sozialwirtschaft bietet.

DIMB: Danke Helmut für das Interview.

Weitere Informationen zum DIMB Open Trails! Fonds:
<http://www.dimb.de/online-spenden>

RECHT

DER BUNDESGERICHTSHOF UND DER MYTHOS »VERKEHRSSICHERUNGSPFLICHT«

In einem wegweisenden Grundsatzurteil stellte der BGH (2.10.2012 - Az. VI ZR 311/11) fest: »Eine Haftung des Waldbesitzers wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht besteht grundsätzlich nicht für walddtypische Gefahren.« Mit diesem Leitsatz wurde der Schlusstrich unter eine langjährige Diskussion über Verkehrssicherungspflichten und Haftungsrisiken für Waldbesitzer gezogen. Zusammen mit dem Kuratorium Sport und Natur e.V. haben wir uns erfolgreich bei den letzten Novellen des Bundesnaturschutzgesetzes und des Bundeswaldgesetzes dafür eingesetzt, dass der Grundsatz des Betretens auf eigene Gefahr klarer geregelt wird.

Das Urteil des BGH hat aber auch für das Betretungsrecht grundlegende Bedeutung, wurden doch in der Vergangenheit Verbote und Sperrungen immer wieder mit »Haftungsrisiken« für Waldbesitzer begründet. »Dass der Waldbesucher die walddtypischen Gefahren selbst tragen muss, ist gleichsam der Preis für die eingeräumte Betretungsbefugnis...« führt der BGH aus. Damit macht er deutlich, dass Verkehrssicherungspflichten nicht einem Betretungsrecht entgegen gehalten werden können. Ganz im Gegenteil: Um das freie Betretungsrecht zu sichern, werden Waldbesitzer wirksam vor Haftungsrisiken im Zusammenhang mit dem Betreten oder Befahren des Waldes geschützt. Damit hat der BGH den Mythos von den Verkehrssicherungspflichten im Wald beerdigt!

MOUNTAINBIKEN UND RECHT

»Die Juristerei ist mir zu kompliziert. Ich will einfach Mountainbiken!« Das hören wir immer wieder und auch in der DIMB hat das Thema »Recht« lange ein Schattendasein geführt. Doch wir sind dabei, das zu ändern! Von besonderer Bedeutung für Mountainbiker ist die Kenntnis des geltenden Betretungsrechts. Auf www.dimb.de haben wir für den Bund und für alle 16 Bundesländer das Betretungsrecht dargestellt und ergänzen dieses kontinuierlich mit weiterführenden Hinweisen. Auch mischen wir uns erfolgreich in Gesetzgebungsverfahren ein. Bestes Beispiel dafür ist unsere Initiative gegen das neue hessische Waldgesetz, mit der maßgeblich an der Ausgestaltung eines modernen und

bürgerfreundlichen Betretungsrechts mitgewirkt haben. Einen weiteren Schwerpunkt stellt die Befassung mit den Verkehrssicherungspflichten im Wald dar. Zusammen mit dem Kuratorium Sport und Natur e.V. sowie weiteren Verbänden haben wir bei den letzten Novellen des Bundesnaturschutzgesetzes und des Bundeswaldgesetzes darauf hingewirkt, dass der Grundsatz des Betretens auf eigene Gefahr weiter konkretisiert wurde. Belohnt wurden wir dafür vom Bundesgerichtshof, der in einer Grundsatzentscheidung (2.10.2012 - Az. VI ZR 311/11) bestätigte, worauf wir schon lange hingewiesen hatten: »Eine Haftung des Waldbesitzers wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht besteht grundsätzlich nicht für walddtypische Gefahren.« Mit weiteren Rechtsprechungsanalysen, Urteilsanmerkungen sowie Grundsatzpapieren tragen wir zur Aufklärung über vielfältige Rechtsfragen bei.

Unser Projekt »Legalize Freeride« ist ebenfalls von rechtlichen Themen geprägt. Aufgrund vieler Anfragen haben wir neben dem Leitfaden »Legalize Downhill & Freeride« weitere Muster und Arbeitshilfen (Nutzungsüberlassungsvertrag, Nutzungsbedingung, Checkliste zur Erarbeitung von Verkehrssicherungskonzepten für Mountainbikestrecke) zum Download veröffentlicht. Wir beschäftigen uns intensiv mit den Themen Zulässigkeit von Mountainbikestrecken, Genehmigungsverfahren und Versicherung und veröffentlichen weitere Arbeitshilfen und Informationen.

Last but not least haben wir sehr viel Grundlagenarbeit in Bezug auf die rechtlichen Voraussetzungen von Wegesperrungen, aber auch deren rechtliche Grenzen investiert und 2011/2012 erstmals mit einer erfolgreichen Klage vor dem Verwaltungsgericht eine hessische Gemeinde zur Rücknahme von Wegesperrungen veranlasst. Auch diesen Weg gehen wir weiter und treten noch engagierter für die Rechte von Mountainbikern und gegen rechtswidrige Verbote und Sperrungen ein. Mountainbiken und Recht gehören für uns zusammen. Denn um auch in Zukunft noch Mountainbiken zu können, müssen wir unsere Rechte kennen, für unsere Rechte eintreten und aktiv an der Ausgestaltung des Rechts mitarbeiten.

Weiterführende und aktuelle Informationen:
dimb.de/aktivitaeten/open-trails

IMPRESSUM

Die DIMB TRAILNEWS ist das offizielle Verbandsmagazin der Deutschen Initiative Mountain Bike DIMB e.V. Mitglieder, Förderer und Interessenten werden über die Arbeit der DIMB informiert. Ausgabe Saison 2013/2014.
v.i.S.d.P.: der Vorstand der DIMB e.V.
Vorsitzender: Thomas Kleinjohann, Ingelheim · 2. Vorsitzender: Michael Winkler, Stuttgart · 3. Vorsitzender: Kai Heuser, Poyenberg
Geschäftsstelle: DIMB e.V. · Heisenbergweg 42 · 85540 Haar · Tel. 0049(0)89 21294190 · E-Mail: office@dimb.de
Bankverbindung: Sparkasse Freiburg · Kto. 226 4253 · BLZ: 680 501 01

Redaktion: Florian Weishäupl (Redaktionsleitung), Ralf Schanze, Kai Heuser
Autoren: Thomas Kleinjohann, Ralf Schanze, Marino Valentini, Mathias Marschner, Tilo Geyer, Peter Scherzer, Helmut Klawitter, Florian Weishäupl
Anzeigen: Martin Koch
Gestaltung, Satz und Litho: Bernd Hallmann · U 38 Büro für Grafik
Auflage: 40.000 Stück
Druck: Mayer & Söhne Druck- und Mediengruppe GmbH & Co. KG
Die DIMB TRAILNEWS wird publiziert durch die DIMB e.V. Alle enthaltenen Artikel und Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Eine Wiedergabe von Artikeln oder Auszügen ist nur unter Angabe der Quellen und Autoren sowie ausschließlich mit Erlaubnis der DIMB gestattet

Ein starkes Team: DIME und bike

BIKE, Europas größtes Mountainbike-Magazin unterstützt die DIME, Deutschlands wichtigste Interessenvertretung für Mountainbiker bereits seit vielen Jahren. Seit 2012 bekommen DIME-Mitglieder im Rahmen ihrer Mitgliedschaft 4 x im Jahr die BIKE gratis direkt ins Haus geliefert.

Um alle Hefte eines Abojahres (12 Ausgaben) komplett zu erhalten, können DIME-Mitglieder die restlichen 8 Ausgaben mit dem DIME-BIKE-Abo zum Sonderpreis von € 34,30 dazu bestellen.

Und das Beste: Für alle Neubesteller des DIME-BIKE-Abos übernimmt BIKE den Jahresbeitrag 2014 in Höhe von € 21,- für die DIME-Mitgliedschaft. Dieses Angebot gilt sowohl für Neumitglieder als auch bei bereits bestehender Mitgliedschaft.

JETZT DAS DIME-bike-ABO BESTELLEN:

- ✓ 4 x die aktuelle BIKE gratis im Rahmen der DIME-Mitgliedschaft
- ✓ die restlichen 8 Hefte eines Abojahres zum Sonderpreis von € 34,30
- ✓ keine Ausgabe mehr verpassen
- ✓ jede Ausgabe kommt bequem ins Haus
- ✓ nach einem Jahr jederzeit kündbar
- ✓ kostenlose Downloads unter www.bike-magazin.de
- ✓ portofreie Lieferung im Onlineshop (www.delius-klasing.de)*

*gilt bei Lieferung in Deutschland

BIKE – Europas größtes Mountainbike-Magazin zeigt 12 x im Jahr, worauf die Bike-Szene abfährt: Tests & Technik, Touren und Routen, Fitness & Fahrtechnik, Rennen und Events – dazu spannende Reportagen und spektakuläre Fotos.



JETZT DIME-MITGLIED WERDEN:

- ✓ du wirst Teil von Deutschlands stärkster Interessenvertretung für Mountainbiker
- ✓ wir helfen bei der Einrichtung legaler Strecken
- ✓ wir vertreten euch in der Politik und persönlich - sei es beim Einsatz gegen unsinnige Gesetze oder falls Ihr mal persönlich Ärger haben solltet
- ✓ günstig im DIME-Shop und bei DIME-Förderern einkaufen
- ✓ Ausbildung zum Trailscout und MTB-Guide
- ✓ Mitglied im IBC-DIME Racing Team werden, dem größten Hobby-Raceteam Europas
- ✓ 4 x die aktuelle BIKE gratis



Der Beitrag (bei Bankeinzug) für Einzelmitglieder beträgt € 21,- pro Jahr und wird in 2014 bei Abschluss des DIME-BIKE-Abos von BIKE übernommen. Für Neumitglieder gilt: Eure Mitgliedschaft beginnt mit eurer Unterschrift und ist für euch 2013 und 2014 beitragsfrei. Weitere Einzelheiten unter www.dime.de.

- ☐ **Ja, ich möchte DIME-Mitglied werden.** Im Rahmen meiner Mitgliedschaft erhalte ich 4 x BIKE gratis, die restlichen 8 Ausgaben bestelle ich mit dem DIME-BIKE-Abo zum Sonderpreis von € 34,30 dazu, damit ich alle 12 Ausgaben eines Abojahres erhalte. Als Begrüßungsgeschenk für mein DIME-BIKE-Abo übernimmt BIKE meinen Mitgliedsbeitrag in Höhe von € 21,- für 2014. Der Aufnahme-Antrag wird automatisch an die DIME weitergeleitet. Meine Mitgliedschaft beginnt mit Erhalt der Aufnahmebestätigung und ist für 2013 beitragsfrei. Die Bestellung des DIME-BIKE-Abos gilt für mindestens ein Jahr, danach kann es jederzeit unabhängig von der DIME-Mitgliedschaft gekündigt werden.
- ☐ **Ja, ich bin bereits DIME-Mitglied und erhalte daher im Rahmen meiner Mitgliedschaft 4 x im Jahr BIKE gratis geliefert.** Damit ich alle 12 Ausgaben eines Abojahres erhalte, bestelle ich die restlichen 8 Ausgaben mit dem DIME-BIKE-Abo zum Sonderpreis von € 34,30 dazu. Als Begrüßungsgeschenk für mein DIME-BIKE-Abo übernimmt BIKE meinen Mitgliedsbeitrag in Höhe von € 21,- für 2014. Die Bestellung des DIME-BIKE-Abos gilt für mindestens ein Jahr, danach kann es jederzeit unabhängig von der DIME-Mitgliedschaft gekündigt werden. **Meine DIME-Mitgliedsnummer lautet:** _____
- ☐ **Ich bin damit einverstanden, dass die DIME ab 2015 den Mitgliedsbeitrag einzieht.** Hierfür erhalte ich einen Beitragsrabatt von € 2,- (Beitrag ohne Bankeinzug: € 23,-)

Anschritt

Aktion: 5385

Ich zahle per:

☐ Bankeinzug (nur mit deutscher Bankverbindung möglich)

1 HEFT GRATIS
(bei Bankeinzug/Kreditkarte)

Name, Vorname

Konto-Nr./BLZ

Straße, Nr.

Name/Sitz des Kreditinstituts

PLZ, Ort

☐ VISA Card ☐ MASTERCARD Gültig bis

Telefon

Geburtsdatum

Card-Nr.

☐ Rechnung

E-Mail

☐ Ja, ich möchte kostenlos den BIKE-Newsletter der Delius Klasing Verlag GmbH (jederzeit widerruflich) per E-Mail erhalten (Nicht vergessen: E-Mail-Adresse angeben)

☐ Ja, ich bin damit einverstanden, dass mich die Delius Klasing Verlag GmbH (jederzeit widerruflich) künftig per E-Mail oder per Post über Verlagsprodukte und Veranstaltungen der Delius Klasing Verlag GmbH informiert.

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

Gleich bestellen: ☎ 0521-55 99 22 ☎ 0521-55 98 88 02 @ abo.bike@delius-klasing.de
✉ Delius Klasing Verlag, Postfach 10 16 71, D-33516 Bielefeld